



Bistumsregion Deutschfreiburg

Mitteilungsblatt

Mai / Juni 2026



Foto: Jana Courtois

**Bistumsregionalleitung
Deutschfreiburg**

Bd. de Pérolles 38

1700 Freiburg

026 426 34 17

bistumsregion@kath-fr.ch | www.kath-fr.ch

Drei grosse Feste – Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam – prägen die kommenden Wochen. Für viele Menschen gibt es dank der Brückentage Kurzferien, für Eltern mit schulpflichtigen Kindern stellt sich oftmals die Frage der Betreuung. Aber was bedeuten diese Feier-Tage für uns?

An Auffahrt verabschiedet sich Jesus nicht einfach von dieser Welt. Die Apostelgeschichte erzählt, dass die Jüngerinnen und Jünger zum Himmel aufblicken – suchend, vielleicht auch ratlos. Doch die Botschaft der beiden Engel ist klar: Er ist nicht verschwunden, sondern geht ihnen voraus. Die Zeit der sichtbaren Gegenwart Jesu ist zwar vorbei, aber das Wirken geht weiter – wenn wir nicht nur zum Himmel hinaufschauen.

Pfingsten führt dies weiter. Der Heilige Geist kommt nicht spektakulär im Sinne äusserer Macht, sondern als Kraft, die Menschen innerlich verwandelt. Die verängstigten Jüngerinnen und Jünger werden zu Zeuginnen und Zeugen. Sie sprechen in verschiedenen Sprachen und Menschen aus verschiedenen Ländern verstehen die gleiche Botschaft. Kirche entsteht dort, wo Menschen sich vom Geist Gottes bewegen lassen und einander wirklich zuhören.

Fronleichnam schliesslich richtet den Blick auf die bleibende Gegenwart Christi. Im Evangelium hören wir, wie Jesus sagt: «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist; wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.» In der Eucharistie wird diese Zusage konkret. Was wir empfangen, ist der Ausdruck einer Beziehung: Christus gibt sich selbst und möchte bei uns bleiben.

Diese drei Feste laden uns ein, den eigenen Glauben neu zu bedenken. Nicht als Besitz, den wir sichern müssen, sondern als Weg, auf dem wir gemeinsam unterwegs sind. Der Blick zum Himmel, die Kraft des Geistes und das Brot des Lebens gehören zusammen. Sie erinnern uns daran, dass Gott uns nicht fern ist, sondern mitten unter uns wirkt – oft leise, aber verlässlich.

Diese Erfahrung, dass wir nicht alleine unterwegs sind, wünsche ich Ihnen und Euch immer wieder.



Isabella Senghor



Foto: Siegfried Ostermann

Offizielle Infos

Die Fachstelle Behindertenseelsorge in Zusammenarbeit mit der Sprachschule am Institut St. Joseph, Freiburg sucht ab 1.8.2026

eine/n Religionslehrer/in mit Erfahrung in Sonderpädagogik oder «HRU»

Ihre Hauptaufgaben

- Religionsunterricht am Mittwochvormittag (4 Lektionen)
- offen für eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Behindertenseelsorge und DEFKA im Sinne einer gemeinsamen Projektarbeit und Kommunikation

Unsere Erwartungen

- Katechet/in RPI/KIL oder ForModula oder gleichwertige Ausbildung
- Verantwortungsbewusste, kommunikative, kreative Persönlichkeit
- Sensibilität oder Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- offen für die Zusammenarbeit mit einem dynamischen Team

Was Sie erwarten können

- Vielseitige, interessante Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Wertschätzung und Förderung Ihrer Fähigkeiten und Ideen
- Zusammenarbeit mit einem engagierten Team
- Zeitgemässe Infrastruktur

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Kopien von Zeugnissen/Zertifikaten) richten Sie bitte bis zum 15. Juli 2026 an behindertenseelsorge@kath-fr.ch

Weitere Information sind erhältlich bei: martina.vuk@kath-fr.ch

T: +41 26 426 34 35

Die katholische Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung sucht

eine/n Mitarbeiter/in der Administration (60%)

Im Sekretariat der Katholischen Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung ist auf den 1. Oktober 2026 die 60%-Stelle zur Mitarbeit in der Administration neu zu besetzen (Arbeitstage Montag bis Mittwoch)

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in deutscher Muttersprache mit Französischkenntnissen, der/die gerne in einem kleinen Team arbeitet, den direkten zwischenmenschlichen Kontakt schätzt und Interesse am pfarreilichen Leben hat. Die/der künftige Mitarbeiter/in kommt mit PC-Programmen wie Word, Excel, Outlook gut zurecht. Grundkenntnisse in der Buchhaltung sind von Vorteil. Fahrausweis ist erwünscht. Zeitgemässe Entlohnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Mai zu richten an: Kath. Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung, «Bewerbung», Murtengasse 8, 1700 Freiburg, Tel. 026 425 45 25, E-Mail: kontakt@pfarrei-freiburg.ch

Offizielle Infos

Die Bistumsregion Deutschfreiburg sucht für die Seelsorgeeinheit Gurmels und Murten am malerischen Murtensee nach Vereinbarung

Ansprechperson Murten (35%) und Pfarreiseelsorger/in Murten (40-50%)

diese Aufgaben können kombiniert werden. Sowie

Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (30-40%)

Ihr Aufgabengebiet als Ansprechperson Murten umfasst:

- Verantwortung für die Organisation, Administration, Leitung, Koordination und Planung der Pfarrei Murten in Vertretung des Pfarrmoderators
- Führen von Mitarbeitendengesprächen
- Zusammenarbeit mit Gremien und Freiwilligen der Pfarrei Murten

Ihr Aufgabengebiet als Pfarreiseelsorger/in umfasst:

- Altersseelsorge: Gottesdienste und Besuche in den Pflegeheimen, Hauskommunion, Jubilarenbesuche, Zäme Zmittag, Seniorenadvent, Aufbau Besuchsgruppe
- Gestalten von Gottesdiensten, bei Interesse: Erwachsenenbildung
- Mitarbeit im Seelsorgeteam der Pfarrei Murten und der Seelsorgeeinheit

Ihr Aufgabengebiet als Sozialpädagoge, -pädagogin umfasst:

- Diakonie: Unterstützung von Pfarreiangehörigen, Passantenhilfe, Sozialstamm, Zusammenarbeit mit Impuls Seebezirk (Kann auch durch ein/e Pfarreiseelsorger/in erfüllt werden.)

Wir erwarten von Ihnen:

- Ansprechperson und Pfarreiseelsorger/in: Eine abgeschlossene theologische Ausbildung oder die Bereitschaft, sich in Theologie oder Religionspädagogik weiterzubilden
- Sozialpädagoge, -pädagogin: Abgeschlossene Ausbildung im sozialen oder theologischen Bereich
- Berufserfahrung und partizipativer Führungsstil
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Aktive Vernetzung vor Ort; Wohnsitz in der Seelsorgeeinheit von Vorteil
- Deutsch- und Französischkenntnisse
- Zusätzliche Sprachkenntnisse in Portugiesisch, Italienisch oder Spanisch von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit, gute Infrastruktur
- Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu arbeiten
- Unterstützung durch ein engagiertes Seelsorgeteam
- Unterstützung durch motivierte Mitarbeitende in Räten, Gruppen und Vereinen
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Kantonalen Kirchlichen Körperschaft (kkk)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Pfarrmoderator André Ouedraogo, 077 506 48 70, Andre.Ouedraogo@kath-fr.ch

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ab sofort bis zum 15. Juni 2026 an: Bistumsregion Deutschfreiburg, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg, oder per E-Mail: bistumsregion@kath-fr.ch

Offizielle Infos

Ein grosses Dankeschön!

Jedes Ende ist auch Anfang, die gemeinsam eine vertrauensvolle Hoffnung und ein Geschenk der Dankbarkeit und der Gnade in sich tragen.

In Dankbarkeit blicke ich auf die letzten Jahre als Priester in der Bistumsregion Deutschfreiburg zurück. Dabei möchte ich ganz einfach Danke sagen. Danke für das Wohlwollen und die Unterstützung, die ich von so vielen Menschen erfahren durfte. Danke, dass wir zusammen ein Stück des Lebensweges auf Gott hin gehen durften.

Selbst Schwierigkeiten, denen wir begegnen, haben ihren Wertgehalt. Denn in allem, aber gerade auch in den Herausforderungen des Alltags, kann die Gnade Gottes und seine kraftspendende Gegenwart spür- und erfahrbar werden. Er begleitet uns ohne Unterlass und durch alle Höhen und Tiefen hindurch und hält uns liebend in seiner Hand.

Danke für das Geschenk, das Sie/Ihr alle mir auf unserem gemeinsamen Wege wart! Und so wünsche ich Ihnen/Euch allen ein hoffnungs- und vertrauensvolles, ja mutiges gemeinsames weiteres Voranschreiten. Besonders aber auch die Erfahrung des Wehens des Heiligen Geistes, gerade auch in der wunderbaren Vielfalt unserer Kirche; in kommenden, vielleicht unerwarteten Herausforderungen; in den Höhen und Tiefen des Alltags; in den mannigfaltigen und oft unvorhergesehenen Enden und Anfängen unseres Lebens.

In Dankbarkeit und in herzlicher, fortwährender Gebetsverbundenheit,
Ihr/Euer Josef Güntensperger



Geburtstage



Wir gratulieren Kwamy Désiré Moussa Ngwene zu seinem 35. Geburtstag am 25.5.2026.

Angela Boschung-Sturny kann am 26.5. ihren 60. Geburtstag feiern.

Christian Hohnbaum gratulieren wir am 1.6. zu seinem 60. Geburtstag.

Paul Sturny wird am 25.6.2026 85 Jahre alt.

Rückblick

(Gross-)Eltern-Kind-Singen

Am 22. April 2026 lud die Fachstelle Kirchenmusik FKM zum (Gross-)Eltern-Kind-Singen ins Begegnungszentrum nach Schmitten. 12 Erwachsene kamen mit ihren Kindern und Grosskindern, gespannt auf einen Nachmittag mit Liedern und Bewegung.

Die Scheuen hielten sich fest an der Hand der Begleitperson, andere kamen neugierig in den Raum. Mit dem ersten Begrüssungsspiel suchten und berührten wir die genannten Farben, klatschten und nahmen uns ganz nebenbei wahr. Bei den meisten war die erste Hemmschwelle damit überwunden.

Seit 2010 fördert die FKM kirchenmusikalischen Tätigkeiten. Sie unterstützt Kirchenmusizierende, Katechet/innen, Cäcilienchöre und Seelsorgende. Ebenfalls zu ihren Aufgaben gehört die Förderung des Singens bei Kindern, in Familien und Kinderchören.



Singen ist Teil unseres kulturellen Erbes. Ältere Menschen erinnern sich, wie der gemeinsame Abwasch leichter von der Hand ging, sobald man zusammen ein Lied anstimmte, und wie man mit Liedern die Tages- und Jahreszeiten besang. Jedes Fest wird mit Musik und Gesang verschönert. Alle Jubilare sind tief berührt, wenn ihnen ein persönlich vorgetragenes Lied geschenkt wird. Auch tröstende Lieder, Lieder zur Vergebung und Melodien, die die Dankbarkeit an den Schöpfer thematisieren, haben eine Kraft, die im Innersten berührt. In der christlichen Tradition ist der Gesang zentraler Bestandteil jedes Gottesdienstes. Er verleiht der Zeremonie (idealerweise) eine Ehrwürdigkeit, welche eine spirituelle Kraft erahnen lässt.

Im Alltag macht das Singen mit den Kindern nicht nur Spass, sondern es stärkt zugleich die soziale Bindung und macht das Gehirn fit. Wissenschaftliche Studien zeigten zudem, wie sich Singen auf die körperliche Gesundheit auswirkt – etwa auf die Sauerstoffversorgung, das Belohnungssystem, die Konzentration und vieles mehr.

Das wiederholte Singen von Trost- und Einschlafliedern hat durchaus auch etwas Spirituelles, denn es beruhigt und entspannt.



Indem wir mit unseren Kindern und Grosskindern singen, schenken wir ihnen immaterielle Werte, die ihre Entwicklung nachhaltig prägen. Dabei ist es nicht entscheidend, ob mit schöner Stimme oder nicht. Es ist die vertraute Stimme, die berührt.

Manuela Dorthe, Fachstelle Kirchenmusik

Fotos: Petra Perler

Rückblick

Gemeinsam für die Katechese von morgen

Die katholische und die reformierte Kirche spannen zusammen und bilden ihre Katechetinnen und Katecheten künftig gemeinsam aus. Seit Monaten arbeiten sie an der neuen, ökumenischen Ausbildung FriModula, die im Sommer 2026 starten wird. Als Leiter der Fachstelle Katechese durfte ich mit den beiden Ausbildungsleiterinnen darüber sprechen.



Mirjam Koch & Franziska Grau Salvisberg
Foto: Siegfried Ostermann

Ihr seid für die Ausbildung von Katechetinnen und Katecheten verantwortlich. Wozu braucht es diese Berufsgruppe?

Mirjam Koch (kath. Fachstelle Katechese):
Katechetinnen und Katecheten sind das Bindeglied zwischen Pfarrei, Schule und Familien – sichtbar im Alltag und nah bei den Menschen. Dieses Bindeglied ist wichtiger denn je: Es trägt das Pfarreileben und bringt den Glauben in den Alltag hinein.

Franziska Grau Salvisberg (ref. Fachstelle Bildung):
Die Aufgabe der Katechetinnen und Katecheten besteht darin, Kindern Lern- und Erfahrungsräume zu eröffnen. So können sie die biblische Botschaft und die christliche Tradition kennenlernen und eigene Zugänge dazu entwickeln.

Aktuell investiert ihr viel Zeit in den Aufbau des Ausbildungsganges FriModula. Warum ist eine neue Ausbildung notwendig?

Grau Salvisberg: Auf der deutschsprachigen Seite unserer reformierten Kirche ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen, genügend katechetisches Personal auszubilden. Ein Grund ist sicher, dass unser bisheriger Ausbildungsgang nicht mehr so ganz den Bedürfnissen unseres Zielpublikums und unserer Unterrichtsrealität entspricht.

Koch: Wir kennen ähnliche Herausforderungen. Die neue Ausbildung greift diese auf: Mit ihrer ökumenischen Ausrichtung, der geplanten Anbindung an ForModula – einen in der ganzen Deutschschweiz anerkannten Bildungsgang – sowie der Zertifizierung durch eduQua (Qualitätslabel der Erwachsenenbildung) entsteht eine qualitativ hochwertige, inhaltlich breit abgestützte und didaktisch fundierte Basisausbildung. Sie wertet den Beruf der Katechetin bzw. des Katecheten auf und bietet zugleich grosse Chancen für Zusammenarbeit, Austausch und gegenseitiges Verständnis – über konfessionelle und kulturelle Grenzen hinweg.

Interessiert?

Wir haben noch freie Plätze: www.kath-fr.ch/frimodula.

Matthias Willauer Honegger, Leiter Fachstelle Katechese

Ausblick

Trauergebete leiten – neue Gebete und Urnenbeisetzung



In Zeiten von Verlust und Trauer suchen viele Menschen Trost und Unterstützung. Dieser Workshop stellt verschiedene Formen von Trauergebeten vor und bietet die Möglichkeit, diese praktisch einzüben. Dabei werden Erfahrungen vermittelt und passende Texte für Trauergebete zur Verfügung gestellt. Am zweiten Abend steht der Ritus der Urnenbeisetzung im Mittelpunkt.

Es besteht die Möglichkeit, nur am zweiten Abend teilzunehmen, sofern der Kurs zu Trauergebeten bereits in einem früheren Jahr besucht wurde.

Wer: Alle, die Trauergebete leiten oder solche leiten wollen

Wann: Di. 12. Mai und Mi 20. Mai 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

Wo: BZ Düdingen, Freiburgersaal

Referent/in: Rosmarie von Niederhäusern; Siegfried Ostermann

Kosten: CHF 50.-/20.-

Anmeldung: bildung@kath-fr.ch

Mut zum Frieden in einer Zeit von Krieg und Aufrüstung



Die Bildungskommission der Pfarreiseelsorge Stadt Freiburg und Umgebung lädt am **13. Mai und 3. Juni 2026** zu zwei Vortrags- und Gesprächsabenden unter dem Thema: «**Mut zum Frieden in einer Zeit von Krieg und Aufrüstung**» weltweit ein.

Referentin beider Abende:

Dr. Alexandra Kaiser-Duliba, wissenschaftliche Oberassistentin am Institut für Sozialethik der theologischen Fakultät an der Uni Luzern.

Ort und Zeit: Gewölbesaal im Franziskanerkloster, 18.00 Uhr.

Anschließend lädt die Bildungskommission jeweils zu einem Apéro ein!



Katholische
Pfarreiseelsorge
Freiburg Stadt und Umgebung

Aus Freude am Glauben

Ausblick



Inklusive Disco

Ein Disco-Abend mit DJ Alain für alle, mit und ohne Handicap. Gemeinsam tanzen macht Spass!

- **Wann:** Samstag, 30. Mai 2026, 19.00 – 22.00 Uhr
- **Wo:** Aula Primarschule Flamatt, Austrasse 14, 3175 Flamatt
- **Leitung:** Ökumenische Behindertenseelsorge, Katholische Pfarrei Wünnewil – Flamatt und Reformierte Kirchgemeinde Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf
- **Kosten:** CHF 5.-
- **Anmeldung:** keine
- **Weitere Auskünfte:** behindertenseelsorge@kath-fr.ch

Save the date: Regionales Minifest

Einmal ganz unter Minis aus dem ganzen Deutschfreiburg einen Tag verbringen mit vielen Begegnungen, Spielen und Spass. Da musst du dabei sein!

- **Wann:** 29. November 2026, 10.00 Uhr
- **Wo:** Mehrzweckhalle in Alterswil
- **Mehr Infos unter:** juseso@kath-fr.ch



Ausblick

Wort-Gottes-Feiern leiten lernen

Eine Einführung für Interessierte und Engagierte zur Wort-Gottes-Feier



The image shows the cover of a brochure. At the top, the title 'WORT-GOTTES-FEIERN LEITEN LERNEN' is written in bold, dark letters on a light background. Below the title is a photograph of an open book with a lit candle on a stand in front of it, set in a church interior with stained glass windows. Underneath the photo, the text reads: 'EINE EINFÜHRUNG FÜR INTERESSIERTE UND ENGAGIERTE ZUR WORT-GOTTES-FEIER'. Below that is a smaller line of text: 'Lernen Sie, wie Sie Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten können, auch ohne Priester.' At the bottom left is the logo of the Catholic Church of Freiburg, featuring a cross and the text 'KATHOLISCHE KIRCHE FREIBURG'.

Wer Gottesdienste aktiv mitgestalten möchte, findet im Einführungskurs «Wort-Gottes-Feiern leiten lernen» eine spannende Möglichkeit. Immer mehr leben unsere Pfarreien davon, dass Frauen und Männer vor Ort Verantwortung übernehmen. Die Wort-Gottes-Feier bietet dafür eine lebendige und vielseitige Form. Sie macht es möglich, Glauben gemeinsam zu feiern – auch ohne Priester.

Der Kurs, der von der Fachstelle Bildung und Begleitung der Bistumsregion Deutschfreiburg angeboten wird, richtet sich an alle, die Freude an der Liturgie haben und sich engagieren möchten. Die Teilnehmenden lernen Schritt für Schritt, wie Wort-Gottes-Feiern vorbereitet und geleitet werden. Dabei werden sowohl Grundlagen vermittelt als auch praktische Fähigkeiten aufgebaut. Vorausgesetzt werden Offenheit, Interesse und die Bereitschaft, sich einzubringen. Zudem sollten die Kurse für Lektor/innen sowie für Kommunionhelfer/innen bereits besucht worden sein.

Ziel des Kurses:

Sie gewinnen Sicherheit, entwickeln ein Gespür für liturgische Abläufe und werden ermutigt, selbst Wort-Gottes-Feiern zu leiten.

Der Einführungskurs findet an fünf Abenden statt, jeweils am Montag im Juni von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Pfarrei Plaffeien (1.6./8.6./15.6./22.6./29.6.)

Weitere Informationen und Anmeldung bei Siegfried Ostermann unter bildung@kath-fr.ch.

Medientipps

Medientipps aus der Deutschsprachigen Mediathek für Didaktik und Pädagogik (DMDP)



Urknall und Sternenstaub – Der Mensch zwischen Naturwissenschaft und Glaube

Kann man an den Urknall glauben und zugleich an Gott? In einer Zeit, in der die Naturwissenschaft immer tiefer in die Geheimnisse des Universums vordringt, wächst auch das Staunen über seine atemberaubende Komplexität. Und doch bleibt die zentrale Frage: Warum gibt es all das? Clemens Bittlinger und Prof. Dr. Andreas Burkert laden ein zu einer faszinierenden Reise durch den Kosmos, im Dialog von Glaube und Wissenschaft. Während Naturwissenschaftler berechnen, überprüfen und erklären, wie das Universum funktioniert, fragen Glaubende nach dem Warum und entdecken in der Ordnung die Handschrift des Schöpfers. Begleitet von beeindruckend schönen Weltraumfotos von Sternen und Galaxien begegnen sich zwei Perspektiven, die einander nicht ausschließen, sondern ergänzen: die forschende Neugier der Wissenschaft und das staunende Vertrauen des Glaubens.

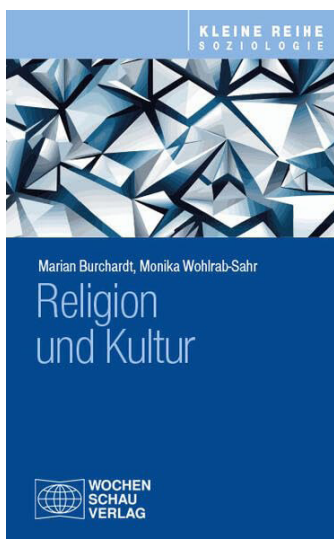
Clemens Bittlinger / Andreas Burkert, Bonifatius Verlag 2025



Und als die sieben Tage um, war in der Arche ein Gebrumm – Gereimte Bibelgeschichten

Der Autor erzählt in seinen klug und feinsinnig gereimten Bibelgeschichten von den «Grufti-Eltern» Abraham und Sara, vom Leben mit der Mafia (David und Abigail), der «Beziehungskiste» zwischen Paulus und den Korinthern oder vom Burnout des Propheten Elia in der Wüste. Die dreizehn Geschichten sind überwiegend dem Alten Testament entnommen, darunter die «männermordenden Emanzen» Debora und Jael sowie der «haarsträubende» Simson. Augenzwinkernd und mit viel sprachlichem Geschick erweckt Schwarz die biblischen Personen in ihren Licht- und Schattenseiten zum Leben. Geeignet sind die Reimgeschichten neben der Verwendung im Gottesdienst für das Vorlesen in Gemeindeguppen oder in der Schule.

Christian Schwarz, Evangelische Verlagsanstalt 2025



Religion und Kultur (Kleine Reihe Soziologie)

Gesellschaftliche Konflikte werden weltweit immer wieder mit Religion und Kultur in Zusammenhang gebracht. Dabei geht es nicht nur um Glaubensfragen, sondern um tief verankerte Vorstellungen von Zugehörigkeit, Identität und dem «Eigenen» und «Fremden». Solche Deutungen werfen Fragen auf – auch im Schulalltag, etwa wenn religiöse Symbole zum Streitpunkt werden oder kulturelle Unterschiede irritieren. Die Autor/innen betrachten diese Spannungen aus soziologischer Perspektive. Sie untersuchen anhand konkreter Beispiele, wie Religion als kulturelles Erbe verstanden wird, welche Rolle sie bei der Bildung nationaler Identitäten spielt und warum Auseinandersetzungen etwa um die Burka im öffentlichen Raum so stark polarisieren. Lehrer/innen gewinnen ein tieferes Verständnis für die historischen und aktuellen Dimensionen des Verhältnisses von Religion und Kultur.

Marian Burchardt / Monika Wohlrab-Sahr, Wochenschau Verlag 2025

Agenda

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Trauergebete leiten – neue Gebete und Urnenbeisetzung
In Zeiten des Verlustes und der Trauer suchen viele Menschen Trost und Unterstützung am Di, 12.05.2026 und Mi, 20.05.2026, 19.00-21.00 Uhr; BZ Düdingen, Freiburgersaal.

In diesem Workshop werden verschiedene Formen von Trauergebeten vorgestellt und praktisch eingeübt. Es werden Erfahrungen mit Trauergebeten vermittelt und Texte dafür bereitgestellt; Referent/in: Rosmarie von Niederhäusern und Siegfried Ostermann; Anmeldung: bildung@kath-fr.ch

In Zusammenarbeit mit dem Bibelwerk Deutschfreiburg: «Wozu hast du mich verlassen?»

Akademietag bibelwerken – Bibel als Krisen(bewältigungs) literatur am Fr, 22.05.2026 14.00-18.30 Uhr, Paulusakademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich; Referent/innen: Ursula Rapp; Franz Tóth, Nikolett Mócz, Moni Egger; Kosten: CHF 45.- / 30.-; Anmeldung: bis Fr, 15.05.2026 auf www.paulusakademie.ch.

Deutschfreiburger Wallfahrten 2026

28. Juni, Hergiswil LU; 19. August; Rosenkranzsonntag in Einsiedeln; 4. Oktober; Organisation sämtlicher Reisen: Horner Reisen; Tel. 026 494 56 56; www.horner-reisen.ch; E-Mail: info@horner-reisen.ch; Reiseleitung sämtlicher Reisen: Berthold Rauber, 079 175 31 02; E-Mail: rauber.berthold@rega-sense.ch.

Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge

Glaube & Behinderung mitdenken – in Theorie und Praxis
Online-Weiterbildung für Katechet/innen, Seelsorger/innen, Fachstellenleiter/innen, Studierende und weitere Interessierte am Do, 11.05.2026, 19.00-20.30 Uhr, online;

2. Teil: Integration/Inklusion in der Katechese der Pfarrei; Katechetisch Tätige gewinnen Einblick in die praktische Umsetzung von Integrationsprozessen in die Katechese einer Pfarrei und reflektieren die eigene pastorale Katechese-Situation. Referentin: Brigitte Schweizer; Kosten: keine; Anmeldung: behindertenseelsorge@kath-fr.ch.

Inklusive Disco am Sa, 30.5.2026, 19.00-22.00 Uhr, Eintritt: CHF 5.-; Aula Primarschule, Austrasse 14, 3175 Flamatt.

Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55
www.kath-fr.ch

Juvenalia – Kinder- und Jugendfestival

Sa, 23.05.2026, 10.00-17.00 Uhr; «After Juvenalia» 20.00-23.00 Uhr; Georges Python-Platz, Freiburg. Den Besucher/innen werden während eines Tages gratis verschiedene Animationen und Workshops angeboten.

Leitung: Verein Frisbee: www.frisbeenet.ch; Kosten: keine; Anmeldung: für Auftritte an der «After Juvenalia» an: juseso@kath-fr.ch.

Musik – Jugend – Kirche

Wie können wir Jugendgottesdienste, Firmung und Feiern mit jungen Erwachsenen musikalisch gestalten? Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen? Wir erproben dafür technische Hilfsmittel. Am 02.06.2026, 19.15-21.15 Uhr; Bd. de Pérolles 38, Freiburg, Raum Aaron; in Zusammenarbeit mit den FS Katechese und Kirchenmusik; Leitung: Manuela Dorthe-Buntschu und Damien Favre, Fachstelle Kirchenmusik; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung: Bis 19.05.2026 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch.

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am So 10.5. & 14.6.2026, 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). keine Kosten/Anmeldung

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

«Ärger im Klassenzimmer» – Tipps und Tricks im Umgang mit Konflikten am Fr, 22.05.2026, 17.15-19.15 Uhr; **online** (Link für die Teilnahme wird nach Anmeldeschluss verschickt); Leitung: Sammy Frey, OS-Lehrperson mit Sonderschulerfahrung, Schulpraxisberater CAS, Konfliktmanagement CAS; Kosten: CHF 40.- (für Auswärtige); Anmeldung an katechese@kath-fr.ch.

Kindergarten Austausch-Nachmittag am Mi, 27.5.2026 14.00-17.00 Uhr; Katholische Pfarrei Murten, Pfarrhaussaal, Stadtgraben 28, Murten; Leitung: Tiziana Volken, Mitarbeiterin Fachstelle Katechese Deutschfreiburg, und Franziska Grau, Reformierte Fachstelle Bildung; Kosten: keine; Anmeldung: Bis 13.05.2026 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch.